

Betriebsbeschreibung

4-fach

Bitte beachten Sie, dass nur dann eine Bearbeitung gewährleistet werden kann, wenn die mit „*“ gekennzeichneten Pflichtfelder und alle weiteren zur Beschreibung des eingereichten Vorhabens notwendigen Angaben vollständig ausgefüllt sind.

Angaben zum Antragsteller:

Name und Anschrift *

Art der Anlage: zB Tischlerei, Kfz-Werkstätte *

Angaben zum Standort der Betriebsanlage:

Bezirk *

Gemeinde *

Straße, Hausnummer *

Grundstücksnummer/n und Katastralgemeinde *

Angaben zur Kontaktperson des Betriebes für Rückfragen:

Name*:

Tel. Nr.:

e-mail:

1. Allgemeine Anlagenbeschreibung

1.1 Art und Ausmaß sämtlicher zur Betriebsanlage gehörigen Flächen:

zB. Produktionsräume, Lager, Sanitärräume, sonstige Freiflächen wie Freilagerplätze oder betriebliche Verkehrsflächen

Betrieblich genutzte Flächen **insgesamt:** _____ m²

1.2 Gesamte elektrische Anschlussleistung der Maschinen und Geräte: _____ kW

keine Maschinen oder Geräte vorhanden

2. Betriebszeiten

2.1 Genehmigte Betriebszeiten:

Bescheid (Zahl, Datum): _____

2.2 Beantragte Betriebszeiten:

 keine Änderung

3. Beschreibung der Produktions- und Arbeitsabläufe

(Kurzbeschreibung der wesentlichen Arbeits- oder Produktionsschritte, Einsatzstoffe, Produktionskapazität, Art der An- und Auslieferung etc.):

eine entsprechende Beschreibung liegt bei

4. Spezielle Angaben zum ArbeitnehmerInnenschutz

(Wenn keine ArbeitnehmerInnen beschäftigt werden, ist nur das letzte Feld im Pkt. 4.1 anzukreuzen)

4.1 Gesamtzahl der ArbeitnehmerInnen

_____ männlich

_____ weiblich

keine Arbeitnehmer beschäftigt

4.2 Sanitärräume/Sozialräume

Toiletten (Anzahl für Männer/für Frauen): _____ / _____

Aufenthaltsräume (Anzahl für Männer/für Frauen): _____ / _____

keine vorgesehen

Waschräume (Anzahl für Männer/für Frauen): _____ / _____

keine vorgesehen

Umkleieräume (Anzahl für Männer/für Frauen): _____ / _____

keine vorgesehen

4.3 Arbeitsräume

Raumhöhe: _____ m

Natürliche Belichtungsflächen: _____ m²

Fläche der Sichtverbindung ins Freie: _____ m²

Natürliche Belüftungsflächen: _____ m²

5. Versorgung und Entsorgung

5.1 Wasserversorgung

Öffentliche Wasserleitung Private Wasserleitung (zB Wassergenossenschaft)

Brunnen: Trinkwasser Nutzwasser

Sonstige: _____

zB. Quelfassung

Wasserrechtliche Bewilligung liegt vor: ja nein

5.2 Betriebliche Abwasserbeseitigung

Herkunftsbereiche: _____

zB. Waschplatz, Tankstelle, Küche, Galvanikanlage, Wasseraufbereitung, Produktionsanlage

Kanal: Zustimmung des Kanalbetreibers mit Bestätigung vom _____ liegt vor.

Wasserrechtliche Bewilligung vom _____ liegt vor.

Vorfluter (Fluss, Bach)

Senkgrube: Fassungsvermögen _____ m³

Dichtheit zuletzt geprüft am _____

Sonstige: _____

zB. Entsorgung als Abfall

Innerbetriebliche Vorreinigungsmaßnahmen (bei Neugenehmigung - techn. Beschreibung liegt bei):

Mineralölabscheideanlage inkl.

Restölabscheider u. Schlammfang:

Genehmigter Bestand Neu

Schlammfang:

Genehmigter Bestand Neu

Fettabscheider

Genehmigter Bestand Neu

Sonstige: _____

Genehmigter Bestand Neu

zB. Emulsionsspaltanlage

5.3 Oberflächenwasserableitungen

Dachflächen: Sickerschacht: Genehmigter Bestand Neu

Oberflächige Versickerung über
Rasenflächen*):

Genehmigter Bestand Neu

Versickerung über Rasenmulde*) (Berechnung nach Regelwerk, z.B. ATV oder ÖNORM):

Genehmigter Bestand Neu

Öffentlicher Kanal (Zustimmung des
Kanalbetreibers erforderlich):

Genehmigter Bestand Neu

Vorfluter*) (Fluss, Bach):

Genehmigter Bestand Neu

Verkehrsflächen: Oberflächige Versickerung über
Rasenflächen*):

Genehmigter Bestand Neu

Versickerung über Rasenmulde*) (Berechnung nach Regelwerk, z.B. ATV oder ÖNORM):

Genehmigter Bestand Neu

Öffentlicher Kanal (Zustimmung des
Kanalbetreibers erforderlich):

Genehmigter Bestand Neu

Vorfluter*) (Fluss, Bach):

Genehmigter Bestand Neu

Lagerflächen: Oberflächige Versickerung über
Rasenflächen*):

Genehmigter Bestand Neu

Versickerung über Rasenmulde*) (Berechnung nach Regelwerk, z.B. ATV oder ÖNORM):

Genehmigter Bestand Neu

Öffentlicher Kanal (Zustimmung des
Kanalbetreibers erforderlich):

Genehmigter Bestand Neu

Vorfluter*) (Fluss, Bach):

Genehmigter Bestand Neu

Sonstige: _____

Genehmigter Bestand Neu

*) gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich

6. Angaben zum Brandschutz

6.1 geplante technische Brandschutzeinrichtungen

- Tragbare Feuerlöscher
- Wandhydranten
- Sprinkleranlage gemäß TRVB 127
- Brandmeldeanlage gemäß TRVB 123
- Rauch- und Wärmeabzugsanlage gemäß TRVB 125
- Rauchabzug für Stiegenhäuser gemäß TRVB 111
- Sonstige: _____

6.2 geplante organisatorische Brandschutzmaßnahmen

- Ausbildung einer geeigneten Person zum Brandschutzbeauftragten gemäß TRVB 117
- Einrichtung einer betrieblichen Brandschutzorganisation gemäß TRVB 119
- Erstellung einer Brandschutzordnung gemäß TRVB 119
- Erstellung eines Brandschutzplanes gemäß TRVB 121

7. spezielle Angaben zu Produktions- und Arbeitsabläufen

7.1 Angaben zu den Einsatzstoffen

- es werden keine Stoffe eingesetzt
- die verwendeten Stoffe sind in die **LISTE 1** im Anhang eingetragen
- Sicherheitsdatenblätter liegen bei

7.2 Einsatz von Maschinen (inkl. dieselbetriebener Notstromanlagen)

- es werden keine Maschinen verwendet
- genehmigter Bestand bleibt unverändert
- Aufstellung neuer Maschinen,
(Maschinenaufstellungsplan liegt bei und die **LISTE 2** im Anhang ist ausgefüllt)
- Verlegung oder technische Änderung bestehender genehmigter Maschinen,
(Maschinenaufstellungsplan liegt bei und die **LISTE 2** im Anhang ist ausgefüllt)

7.3. Heizung und Warmwasserbereitung

- keine Heizungsanlage geplant
- Altanlage
- Neuanlage oder Anlagenänderung, Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei
 - Heizöl¹ Feste Brennstoffe Erdgas Flüssiggas
 - Biomasse Fernwärme Solaranlage
 - Wärmepumpe² (z.B. Wasser-Wasser Wärmepumpe, Tiefsonde, Flächenkollektoren)
 - Sonstige: _____

¹ Wichtig: Projekt (4-fach) beilegen

² gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich

7.4. Kälteanlagen und Klimaanlage

- keine Kälteanlage geplant keine Klimaanlage geplant
- Neuanlage oder Anlagenänderung
- Die Kältemittelmenge in der Anlage entspricht der HFKW-FKW-SF₆-Verordnung BGBl. II Nr. 447/2002 idgF. - ein entsprechender Nachweis liegt bei.
- Neuanlage oder Anlagenänderung - Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei.

7.5 Gaslagerungen (ausgenommen zu Heizzwecken):

- keine Gaslagerungen geplant
- Neuanlage oder Anlagenänderung - Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei

7.6. Lüftung

- keine geplant
- natürliche Be- und Entlüftung
- mechanische Be- und Entlüftung:
 - bestehende Lüftungsanlage:
Luftwechselzahl: _____ -fach
 - Art der Frischluftaufwärmung: _____
- Neuanlage oder Anlagenänderung - Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei

7.7 Maschinen- und Arbeitsplatzabsaugungen

- keine geplant
- bestehende Anlage
- Neuanlage oder Anlagenänderung - Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei

7.8 Sicherheitsbeleuchtung

- bestehende Sicherheitsbeleuchtung nach: _____
zB. Arbeitsstättenverordnung, TRVB
- Sicherheitsbeleuchtung gemäß ÖNORM EN 1838
- Sicherheitsbeleuchtung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8002 (Menschenansammlungen)

7.9 Detailprojekte für weitere spezielle Anlagenteile

- keine weiteren speziellen Anlagenteile geplant
- Neuanlage oder Anlagenänderung - Detailprojekt mit Plandarstellung liegt bei

*) zB. Spritzlackieranlage, Aufzugsanlage, Tankstelle, Waschanlage, CKW-Anlage, Lagerung brennbarer und/oder wassergefährdender Stoffe und Flüssigkeiten

8. Schalltechnische Angaben

8.1 Allgemeines

- keine Wohnung im gleichen oder anschließenden Haus
 nächste Wohnung im gleichen Gebäude im: EG 1.OG 2.OG höher
 Wohnung im angebauten Nachbarhaus im: EG 1.OG 2.OG höher
 Adresse/n: _____

Anlagen im Freien:

- Zuluftgerät Fortluftgerät Klimagerät (Splitgerät) Kälteanlage Rückkühler

Es besteht die Möglichkeit ein schalltechnisches Projekt einzureichen, oder die schalltechnischen Angaben erfolgen hier in der Betriebsbeschreibung. Im Zweifelsfall sind die vorzulegenden Unterlagen mit der Behörde abzustimmen.

- Schalltechnisches Projekt oder Einzelprojekte mit entsprechenden lärmtechnischen Angaben liegen bei
 Schalltechnische Angaben erfolgen hier im Anschluss

8.2 Schallangaben zu Maschinen und Anlagen

- Schallemissionen der Maschinen und Anlagen sind in **LISTE 2** eingetragen
Lärmangaben für nach außen wirksame Maschinen, Lüftungsöffnungen und Anlagenteile sind zweckmäßiger Weise auch in die Einreichpläne einzutragen.
 Maschinen, Anlagen, Lüftungsleitungen und Kältemittelleitungen sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt bzw. montiert

8.3 Fahrzeugbewegungen am Betriebsgelände

	Anzahl der Fahrzeugbewegungen (Zu- und Abfahrt zählen jeweils als 1 Fahrbewegung. 1 Zu- und Abfahrt sind daher 2 Fahrbewegungen)					
	tags: 6-19 h	abends: 19-22 h	nachts: 22-6 h	max. Stunde tags	max. Stunde abends	max. Stunde nachts
Pkw-Kunden						
Pkw-Mitarbeiter						

	Anzahl der Anlieferungen und Auslieferungen					
	tags: 6-19 h	abends: 19-22 h	nachts: 22-6 h	max. Stunde tags	max. Stunde abends	max. Stunde nachts
Fahrzeuge <3,6 to						
LKW >3,6 to						
LKW mit Anhänger						
Sattelschlepper						

Einsatz der Verladehilfen im Freien (Durchschnittsangaben pro Verladung):

- | | Verladedauer (min, Std.) | oder Anzahl der Fahrten |
|---|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dieselstapler: | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Elektrostapler: | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Elektrohubwagen: | _____ | _____ |
| <input type="checkbox"/> Handhubwagen: | _____ | _____ |

8.4 Baulicher Schallschutz

8.4.1 Schalldämmung der Außenbauteile (R_w bewertetes Schalldämmmaß):

Außenwand:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Fenster:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Türen:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Fluchttür:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Tore:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Dach:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
Lichtkuppeln:	R_w (C; C_{tr}): _____ dB
_____	R_w (C; C_{tr}): _____ dB

8.4.2 Schallschutz innerhalb des Gebäudes:

(nur auszufüllen, wenn Wohnung im gleichen oder angrenzenden Gebäude vorhanden ist)

- Schwimmender Estrich

Räume: _____

- Vorsatzschalen

Räume: _____

- Abgehängte Decken

Räume: _____

Standard-Schallpegeldifferenz zu den nächsten Aufenthaltsräumen einer Wohnung:

nach oben $D_{nT,w}$ (C; C_{tr}): _____ dB

seitlich $D_{nT,w}$ (C; C_{tr}): _____ dB

ggf. nach unten $D_{nT,w}$ (C; C_{tr}): _____ dB

Max. bewerteter Standard-Trittschallpegel $L'_{nT,w}$ zu den nächsten Aufenthaltsräumen:

zwischen Betrieb und Wohnung $L'_{nT,w}$: _____ dB

zwischen Lager und Wohnung $L'_{nT,w}$: _____ dB

_____ $L'_{nT,w}$: _____ dB

8.4.3 Raumakustik:

- Es werden schallabsorbierende Maßnahmen vorgenommen. Der mittlere Schallabsorptionsgrad der Begrenzungsflächen von Arbeitsräumen (leerer Raum, Planungswert) beträgt mindestens:

$\alpha_{m,B} = 0,20$ in den Oktavbändern von 250 Hz bis 4000 Hz bzw.

$\alpha_{m,B} = 0,25$ in den Oktavbandmittenfrequenzen von 500, 1000 und 2000 Hz

- Es werden keine schallabsorbierenden Maßnahmen vorgenommen;
Begründung:

- Räume für Sprache- und Kommunikation (Vortragsräume) erfüllen hinsichtlich Hörsamkeit (Nachhallzeit) die ÖNORM B 8115-Teil 3.

9. Luftschadstoffe

Hinweis:

*Es besteht die Möglichkeit, Detailprojekte mit Emissionsangaben einzureichen oder die Emissionsangaben erfolgen hier im Anschluss bzw. in der beiliegenden **LISTE 3**. Im Zweifelsfall sind die vorzulegenden Unterlagen mit der Behörde abzustimmen.*

9.1 Luftschadstoffemissionen der Heizungsanlage

Heizungsprojekt mit Emissionsangaben liegt bei

oder:

Emissionsangaben erfolgen hier im Anschluss:

die nachfolgenden Emissionsangaben beziehen sich auf:

0°C, 1013 mbar (hPa) und trockenes Abgas

und einen Sauerstoffbezug im Abgas von:

3 % bei Erdgas/Flüssiggas

3 % bei Heizöl

6 % bei Kohle, Koks

13 % bei Holz

Kohlenmonoxid: _____ mg/m³ oder _____ mg/MJ

Stickoxide: _____ mg/m³ oder _____ mg/MJ

Staub: _____ mg/m³ oder _____ mg/MJ

org. Gesamtkohlenstoff: _____ mg/m³ oder _____ mg/MJ

Schwefeldioxid: _____ mg/m³ oder _____ mg/MJ

Russzahl nach Bacharach: _____

Abgastemperatur: _____ °C

Feuerungstechnischer Wirkungsgrad: _____ %

Schornsteinhöhe über Gelände: _____ m

Schornsteinhöhe über Dach: _____ m

9.2 Luftschadstoffemissionen anderer Anlagen und Maschinen

Detailprojekt mit Emissionsangaben liegt bei

oder

die Emissionen sind in die **LISTE 3** im Anhang eingetragen

Datum, Unterschrift

Informationen zum Datenschutz:

Die von Ihnen bekanntgegebenen Daten werden

- im Rahmen des konkreten Verfahrens und der gesetzlichen Zulässigkeit an sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben.
- im Magistrat Linz über einen Zeitraum von 10 Jahren nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Im Zusammenhang mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung sowie das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu erheben.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Mag. Ing. Markus Oman, CSE (O.P.P),

Tel.: 0732 7070, E-Mail: datenschutz@mag.linz.at

LISTE 2 (zu Pkt. 7.2 und 8.2)

Maschinenverzeichnis ^{1 2}

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maschine oder Anlage	Fabrikat/Hersteller (für Maschinen technische Beschreibung vorlegen)	Type Nummer	Baujahr	CE-Kennzeichnung
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

*) ODER die schalltechnischen Angaben finden sich im beiliegenden Projekt

LISTE 3 (zu Pkt. 9)

Emissionsangaben Luftschadstoffe

Anlagenbezeichnung	nähere Bezeichnung der Emissionsstelle oder des Emissionsvorganges	Höhe über Boden [m]	Schadstoff	Abluft/Abgas Temperatur [°C]	Abluft- bzw. Abgasvolumen ⁴ (Normbedingung)

¹ Bitte Maschinenverzeichnis nur ausfüllen, wenn neue Maschinen aufgestellt werden oder bestehende genehmigte Maschinen verlegt oder technisch geändert werden.

² Die Situierung der Maschine ergibt sich im Zusammenhang mit dem im Grundrissplan (Maschinenaufstellungsplan) eingezeichneten Standort.

³ Anschlusswert in Kilowatt.

⁴ **Normbedingungen** sind: 0°C, 1013 mbar (hPa) und trockenes Abgas

⁵ Die Emissionskonzentrationen sind auf Normbedingungen und den jeweiligen Bezugssauerstoffgehalt des Abgases (Angabe in der letzten Spalte) zu beziehen

					r
					r
					r
					r
					r
					r
					r
					r
					r
					r
					r

***) ODER** die Emissionsangaben finden sich im beiliegenden Projekt

Anrainerliste

1-fach

Anhand des zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Grundbuchsstandes ausfüllen
(vom Gemeindeamt bzw. Magistrat oder Bezirksgericht)

1. **Name und Anschrift** der Eigentümer^{*)} des **Betriebsgrundstückes** samt Grundstücksnummer und Katastralgemeinde:

--

2. **Name und Anschrift** der Eigentümer^{*)} der dem Betriebsgrundstück **unmittelbar angrenzenden Grundstücke** samt Einlagezahl, Grundstücksnummern und Katastralgemeinde:

Katastralgemeinde	Grundstücksnummer	Eigentümer und Adresse

^{*)} Wenn diese Eigentümer Wohnungseigentümer im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes 2002 sind: Lediglich Namen und Anschrift des jeweiligen Verwalters.